

## **Ball D1 // Wir kreieren Lautgedichte**

Altersgruppe: ab der 3. Klasse

Thema: Lautgedichte, Hugo Ball

### Zielsetzung:

Die Schüler:innen sollen die Textform ‚Lautgedicht‘ als literarisches Ausdrucksmittel kennen lernen, ihren Ursprung verstehen und mit Hugo Ball als erstem Verfasser von Lautgedichten sowie beispielhaft mit einem seiner Lautgedichte vertraut gemacht werden.

### Umsetzung:

Theoretische Einführung im Dialog mit den Schüler:innen

Die folgenden Fragen dienen als Leitfaden. Sie sollen zunächst so weit wie möglich von den Schüler:innen beantwortet werden und durch die Workshop-Leitung nur ergänzt werden.

- Was sind Lautgedichte?
- Wer ist Hugo Ball?
- Warum hat er Lautgedichte verfasst?
- Wie war der zeitliche Kontext?

### Beispiele:

- Karawane
- Flugfische und Seepferdchen

### Praktische Übung:

- Vorgabe eines Themas (Beispiel: urzeitliche Welt)
- Zu diesem Thema sollen die Schüler:innen Laute nennen, die sie mit Wörtern aus dem thematischen Umfeld assoziieren
  - z. B. Dinosaurier, Vulkan, Schlucht, Schlamm, Wasserstelle ...
- Die Laute werden an einem Flipchart gesammelt und von den Schüler:innen auf ein Blatt geschrieben.
- Jede:r Schüler:in schreibt mit diesen Lauten sein/ihr eigenes Lautgedicht.
- Die Lautgedichte werden untereinander getauscht und vorgetragen

### Erweiterung:

Für ältere Schüler:innen ist es möglich, den einführenden Teil weiter auszuführen. So könnte man zum Beispiel die Frage, warum Hugo Ball die Wortgedichte verfasst hat, auf heute übertragen und gemeinsam überlegen, welche aktuellen Themen heute dazu aufrufen, unsere etablierte Sprache zu hinterfragen.